

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 118.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. — S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S., Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag 11. Oktober.

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1890.

Amtliches.

Nagold.

An die Ortsvorsteher.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche mit der Wiedervorlage der zur Ergänzung hinausgegebenen Fabrikenverzeichnisse (s. Gesellsch. Nr. 105) noch im Rückstand sind, werden hiedurch zu umgehender Einsendung derselben veranlaßt.

Den 9. Okt. 1890.

K. Oberamt. Dr. G u g e l.

Nagold.

An die gemeinschaftlichen Renter, Abhaltung von landwirtschaftlichen Winter-Abendschulen betreffend.

Die gemeinschaftlichen Renter werden hiemit veranlaßt, binnen 10 Tagen hieher zu berichten, was bezüglich der Abhaltung von Winter-Abendschulen für das Jahr 1889/90 in ihren Gemeinden beschlossen und angeordnet worden ist, auch zugleich den Namen derjenigen **Personlichkeit, an welche das Württemberg'sche Wochenblatt für Landwirtschaft** gesendet werden soll, zu benennen. Das gemeinschaftliche Oberamt vertraut zu der Einsicht der Gemeindebehörden, daß nicht nur die im vorigen Jahr bestandenen Abendschulen erhalten, sondern daß auch diese gemeinnützige Einrichtung, wo immer die Verhältnisse es zulassen, **neu** eingeführt wird, da bei dem gegenwärtigen Stand des Erwerbslebens eine bessere Ausbildung der Einzelnen und eine gesteigerte Einsicht in allen Beziehungen auch für die ländliche Bevölkerung als unumgängliches Bedürfnis erscheint. Diese Ausbildung herbeizuführen, ist der Zweck der ländlichen Fortbildungsanstalten, die Errichtung bezw. Fortführung solcher ist daher im wesentlichen Interesse der ländlichen Bevölkerung gelegen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß K. Centralstelle für Landwirtschaft auch heuer gerne bereit ist, die Gründung oder weitere Ausüstattung von **Ortsbibliotheken** durch unentgeltliche Ueberlassung von Schriften zu fördern.

Den 10. Oktober 1890.

K. gemeinsch. Oberamt in Schulsachen.
Dr. G u g e l. S c h o t t.

An die K. Ortsschulinspektorate.

Die Bezirksschulversammlung wird nicht am 15., sondern 22. Oktober in Ebhausen gehalten werden.

K. Bezirksschulinspektorat.
S c h o t t.

Tages-Neuigkeiten.

Hochdorf, 8. Oktober. (Korresp.) Ein ganz bedauerlicher Unglücksfall stieß heute mittag um 1 Uhr einem 22jährigen, blühenden, jungen Mann aus achtbarer Familie zu. Derselbe kam auf unvorsichtige Weise mit dem rechten Bein in die Trommel der Dreschmaschine, woselbst ihm dasselbe schauerlich zugerichtet wurde. Leider mußte das so schwer verstümmelte Bein des Bedauernswerten oberhalb des Kniegelenks amputiert werden. Die alten Eltern des Unglücklichen verlieren durch diesen schweren Fall die wichtigste Stütze ihres Hauswesens.

Ergänzungswahlen zur württembergischen Abgeordneten-Kammer. Aus Stuttgart, 4. Okt. wird der „Nagol. Ztg.“ geschrieben: In den 3 Bezirken, die am 8. Okt. neue Abgeordnete zur Kammer zu wählen haben, ist ein ziemlich lebhafter Wahlkampf im Gang, in den sich freilich, wie stets bei inländischen Wahlen, auch rein lokale Motive mischen. In Tuttlingen stehen sich zwei feindliche Brüder gegenüber, der Stadtschultheiß **Storz** von der deutschen Partei und sein Bruder **Drechslermeister Storz** von der Volkspartei. In Tübingen bewirbt sich der frühere Reichstagsabgeordnete **Bohja** von der deutschen Partei, dem ein volksparteilicher **Schlächter** entgegengestellt ist. In Besigheim hat die Unschlüssigkeit und Zersplittertheit der Nationalgesinnten die Volkspartei ermutigt, hier ihren Führer, den Reichstagsabgeordneten **Payer**, aufzustellen. Während die deutsche Partei zögerte, sind auch die Konservativen mit einem Kandidaten hervorgetreten, einen dritten stellen die Sozialdemokraten, und die deutsche Partei scheint sich schließlich auf den **Dekonomen Essig** zu vereinigen, der die schwäbische Auswanderung nach der Provinz Posen eingeleitet hat und darum der „**Polen-Essig**“ heißt. Es wird hier ohne Zweifel zur Stichwahl kommen, bei der Payers Aussichten günstig sind. Im Ganzen wird sich bei diesen Wahlen zeigen, ob die Volkspartei mit ihrem Geschrei gegen die Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher, was jetzt ihr Haupttrumpf ist, viel Glück bei der Wählerschaft hat. Daß der nächste Landtag, der im Januar zusammentritt, den vom Minister des Innern vorgelegten Entwurf der Verwaltungsreform, wenn auch nicht ohne Aenderungen gutheißen und insbesondere mit sehr großer Mehrheit an der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher festhalten wird, ist jetzt schon sicher.

Zum kommandierenden General des württembergischen Armeekorps ist der württembergische General-Lieutenant v. **Bölkern** ausersehen. Damit wäre die Spitze des Corps zu stellen, gebrochen und einem schon seit Jahren gehegten Wunsche der Bevölkerung Rechnung getragen sein.

Berlin, 7. Okt. Dem „Militärwochenblatt“ zufolge ist General v. **Verdy du Vernois** mit Pension zur Disposition gestellt. Gleichzeitig ist derselbe zum Chef des Infanterie-Regiments Nr. 14 ernannt worden.

Berlin, 7. Okt. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt zu dem Wechsel im Kriegsministerium: „Hrn. v. Verdy ging — wie wir glauben, mit Recht — der Ruf eines hervorragenden Soldaten, eines ausgezeichneten Militärschriftstellers, eines geistvollen Mannes voraus. Wenn er trotzdem scheiterte, so scheint uns der Grund darin zu liegen, daß er das Amt des preussischen Kriegsministers zu leicht nahm.“

Der Ton des sozialdemokratischen Parteiorgans läßt seit dem 1. Oktober nichts mehr an „Schneidigkeit“ zu wünschen übrig. So steht in der neuesten Nummer des „Berliner Volksblattes“ zu lesen: 787 211 M. sind für das Berliner Bismarck-Denkmal bisher zusammengeschnorrt worden. Wir machen einen Vorschlag zur Güte: statt das schöne Geld in Marmor zu vermaßeln, schenke man es dem Geheilten. Er hat für eine solche Ehre das zarteste Verständnis, und uns, nun uns bleibt die Verschönerung eines öffentlichen Platzes erspart. Jeder Kommentar ist da allerdings überflüssig.

Die Konferenzen wegen der Ausführung des Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes, die im Reichstagsgebäude in Berlin stattfanden, nehmen einen glatten Fortgang. Wahrscheinlich im Laufe dieser Woche noch werden dieselben zum Abschluß gelangen.

Leipzig, 7. Okt. Der Reichsgerichtspräsident **Simson** entschied sich nach der gestrigen Konferenz mit dem aus Berlin gekommenen Staatssekretär des Reichsjustizamts v. **Delschläger** für die Zurückziehung seines Entlassungsgesuches.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einer Beilage.

Hiezu das Unterhaltungsblatt N^o 41.

Verantwortlicher Redakteur **Steinwandel** in Nagold. — Druck und Verlag der **G. B. Kaiser'schen** Buchhandlung.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

K. Amtsgericht Nagold.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Ort der Niederlassung.	Inhaber der Firma.	Prokuristen; Bemerkungen.
8. Oktober 1890.	Jak. Fr. Gierbach u. Comp., Gompelscheuer.	—	Geldsicht in Folge Auflösung der Firma.
	Jak. Fr. Gierbach, Holzhändler, Gompelscheuer, Gem. Enzthal.	Jakob Friedrich Gierbach, Holzhändler in Gompelscheuer.	J. B.: Oberamtsrichter Kapff.

Nagold.

Empfehlung.

Ich erlaube mir, das Neueste in

**Seide- und Filz-
Hüten,**

weich und gestift, in den modernsten Farben, bestens zu empfehlen.

Woll-Filzhüte schon von **2 M. 50 Pf.** an.

Christian Luz, Hutmacher.

**Stadt-Gemeinde Nagold.
Nadel-Stockholz-
Verkauf.**



Im Distrikt **Mittlerberge** Abt. Heerstraf-
Ebene kommen
am **Montag**
den 13. Okt.
100 Rm. ausbe-
reitetes Stockholz (meist Spachen) und
8 Lose Stöcke im Boden (zur Selbst-
aufbereitung durch die Käufer) zum
Auffreich. Zusammenkunft **morgens**
9 Uhr auf der alten Heerstraße
im Schlag.

Gemeinderat.

**Stadt-Gemeinde Nagold.
Verkauf von rottan.
Stangen u. Nadelreis.**



Im Distrikt **Wolfsberg**
Abt. Vollmarin-
ger-Steige kom-
men am
Montag den
13. Oktober,
50 Stück rottanne Stangen (Schlitz-
stangen, Hagstangen und Hopfenstan-
gen.) sowie 7 Häufen ungebundenes
Laub- und Nadelreis zum Auffreich.
Zusammenkunft **nachm. 2 Uhr** oben
auf der Vollmaringer Steige am
Waldrauf.

Gemeinderat.

**Böfingen.
Stangen-Verkauf.**

Am **Dienstag den 14. Okt.**
nachm. 1 Uhr,

werden auf dem Rathaus in Böfingen
aus dem Gemeinewald im Verlorenen
Holz: 121 St. Derbstangen, 570 St.
Hopfenstangen, 1485 St. Reisstangen
verkauft.

Gemeinderat.

**Walddorf, Oberamts Nagold.
Schafweide-
Verpachtung.**



Der Pacht
der hiesigen
Schafweide geht
mit dem 31.
Dez. d. J. zu
Ende und soll
dieselbe auf eine weitere Reihe von
Jahren verpachtet werden, wozu Termin
auf **Mittwoch, den 22. d. Mis.,**
nachmittags 1 Uhr
bestimmt ist, wozu die Liebhaber, un-
bekannte mit obrigkeitlichen Vermögens-
Zeugnissen neuesten Datums versehen,
hiemit eingeladen werden.

Den 9. Okt. 1890.

Schultheiß Gänfle.

Blendend weissen Teint

erhält man schnell und sicher,
Sommersprossen

verschwinden unbedingt durch den Ge-
brauch von

Bergmann's

Lilienmilchseife,

allein fabriziert von

Bergmann & Co. in Dresden.

Verkauf à Stück 50 Pfg. bei
G. W. Zaiser in Nagold.

**Nagold.
Marktstände-Verpachtung.**



Die Marktstände werden wieder auf 3 Jahre verpach-
tet, und zwar die der Krämer und sonstiger Geschäftstrei-
benden am **Mittwoch, den 13. Okt.,** von mittags 1 Uhr
an, die der Hafner, Schuhmacher, Gerber etc. am Markt
selbst von morgens 7 Uhr an, wozu Marktbesucher eingeladen
werden.

Stadtpflege. Rapp.



**Nagold.
Schürze**
aller Art und
Größe
schwarz und
farbig,
besonders die be-
liebten großen
**Mantel-
Schürzen**
empfiehlt billigt
W. Hettler.

Haiterbach.
Neue holl.

Voll-Häringe,

pur Milchner, sind eingetroffen bei
Fr. Schittenhelm

z. Löwen.
NS. **Guter Roggen-
Branntwein**

ist zu haben bei Obigem.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

oder dessen Agenten:
Gottlob Schmid, Nagold,
John G. Koller, Altensteig,
Ernst Schall, Calw, am Markt.

—*— **Visitenkarten** *—*—
fertigt

G. W. Zaiser.

**Nagold.
Prima
Getreide-Preßhese**

ist fortwährend zu haben bei
Marie Klais.

Nagold.

Ein erstmals 10
Wochen-trächtiges

Mutterschwein

verkauft Löwenwirt **W. Orlok.**
Eine Partie kleinere



Molzfässer

verkauft **Obiger.**

Nagold.

**Billig!
Kleider
Billig!**

für groß und klein
kauft man solid und billig bei
Friedr. Klais,
Schneidermeister.

Nagold.

Taschenuhren, Regulateure, Wand-
und Weckeruhren, gut abgezogen,
unter Garantie empfiehlt

Fr. Günther, Uhrmacher,
vis-à-vis dem Hotel z. Post.

Nagold.

Von einem in ca. 8 Tagen eintref-
fenden Waggon

Ia. Gaskoaks

habe ich noch ca. 60 Zentner abzuge-
ben und bitte bei Bedarf um sofortige
Bestellung.

Karl Rapp.

Nagold.

Vorhang-Stoffe

in weiß, crème und farbig
empfiehlt in großem Sortiment billigt
bei

W. Hettler.

Herrenberg.



**Faß-
Verkauf.**

1 Partie Faß, 300, 450, 600 Lit.,
auch kleinere verkauft

L. Mast, z. Sonne.

Muster bei Goul. Grüninger.

Altensteig.

2 tüchtige, ordentliche
Arbeiter

sindem sogleich dauernde
Arbeit bei
Karl Frey, Schuhm.

Schulschreibhefte

von gutem Brudershaus-Papier,
liniert und unliniert,
empfiehlt auch für Wiederverkäufer
die **G. W. Zaiser'sche** Buchh.

Calw.

Ein geehrtes Publikum
von Stadt und Land
mache ich ergebenst aufmerksam, daß
ich am **16. Oktober** auf den Markt
nach **Nagold** komme und zwar auf
den gleichen Platz, wie mein Vorfahrer,
und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Feilen z. Aufhauen

werden gerne entgegengenommen.
Karl Schlienz, Feilenhauer,
Fr. Kromer's Nachfolger.

Jahrmart Nagold.

Der Unterzeichnete kommt mit einer
größeren Partie hirschedernen Hosen,
weißgekreppten, schwarzen, auch langen u.
besonders schönen Anabenhosen auf den
Jahrmart am 16. ds. Mis. nach Na-
gold, worauf er das Publikum aufmerk-
sam macht.

Friedrich Ulmer,
Sedler in Schöndach,
Oberamts Böfingen.

Nagold.

Feinste
Eier-Nudeln

empfiehlt **Gustav Heller.**

Nagold.

Ia. Wollgarne

verkauft um zu räumen
sehr billig
Karl Rapp.

Nagold.

**Wärnberger & Stuttgarter
Geldlose à 2 Mk. & 1 Mk.**

Auf 10 Lose 1 Treffer.
Ziehung 14. Oktober, bei
Heinrich Müller.

Nagold.

Für Schuhmacher!

Gutgegerbte kräftige
Indigo-Stücke

sind fortwährend zu haben, bei
S. Sattler, Rotgerber.

Normal-Griffel,

dick, auch für **Wiederverkäufer**
G. W. Zaiser.



Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York Philadelphia
Schnelle Fahrten, gute
Betreuung, billige Preise.
Zusatz ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen
Schmid & Döhlmann in Stuttgart,
E. W. Koch in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold.

Nagold.

Feuerwehr.



Nächsten Sonntag, den 12. d. Mts., morgens präzis 7 Uhr rückt auf das gegebene Signal die gesamte unifor-

mierte Feuerwehr in voller Ausrüstung zur Übung aus. Antreten beim neuen Magazin in der Burgstraße und wird pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet.

Das Kommando.

Bienenzüchter-Verein Nagold.

Am nächsten Sonntag, den 12. Okt., nachmittags 1 1/2 Uhr wird der Verein im Gasthaus „Linde“ in Unterthalheim

seine zweite diesjährige Hauptversammlung halten und werden hierzu alle Vereinsmitglieder und Freunde der Sache eingeladen

Der Vereinsauschuß.

Nagold.

1 Partie gebrauchte

Ovalöfen, Kochöfen, Rundöfen, sowie

2 extra schöne deutsche Öfen

mit Aufsätzen,

alle in bestem Zustande, verkauft solche, um gänzlich damit zu räumen, äußerst billig.

Heinrich Müller.

Künstliche Zähne und Gebisse in bester Ausführung. Nützige Preise. Zahnoperationen, Plombieren, Reinigen etc. schonendst.

S. Reiß, Calw.

Holland-Amerika.

NIEDER-LÄNDISCH-AMERIKA-NISCHE DAMPF-SCHIFF-FAHRTS-GESellschaft.

Linie Nord-Amerika: Abfahrt jede Woche nach New-York.

Linie Süd-Amerika: Abfahrt jeden Monat nach Montevideo, & Buenos Ayres.

Die prachtvollen I. Klasse-Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für I., II., und III. Klasse Passagiers.

Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen: Die Direktion in Rotterdam. Die General-Agenten: H. Anselm & Co., (vorm. Carl Anselm), Stuttgart, Langer und Weber, Heilbronn, sowie deren Bezirks-Agenten: Friedrich Schmid, (vorm. G. Knodel), Nagold, Heinrich Müller, Nagold, und J. Kaltenbach in Egenhausen.

Nagold.

Trauer-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser l. Gatte und Vater

Johs. Hauser, Schreinermeistr.,

gestern Abend nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 56 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten: die trauernde Gattin mit ihren 4 Kindern.

Beerdigung: Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr.

Seibingen.

Danksagung.

Für die ungezählten, wohlthuernden und ehrenden Zeichen der Liebe und Teilnahme, die meiner unvergeßlichen Frau

Rösle Kläger

in ihrer langen Krankheit und nach ihrem Hinscheiden entgegengebracht wurden, zu welcher letzteren ich die so zahlreiche Beteiligung von hier und auswärts an ihrem Leichenbegängnisse, den erhebenden Gesang meiner H. Kollegen und die tröstenden Worte des Hrn. Pfarrverw. Barth, zähle, sagt auf diesem Wege den tiefgefühlten Dank

Schullehrer Kläger.

Gütlingen.

DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme und die freundlichen Liebesgaben während dem langen und schweren Schmerzenslager meines lieben Mannes

Michael Müller, Waldmeister,

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung von hier und auswärts bringe den innigsten Dank dar

die trauernde Witwe Sarah Müller.

Meine Messerwaren

aller Art, für deren Güte und saubere Arbeit ich garantiere, bringe hiemit in empfehlende Erinnerung. **Reparaturen** und **Schleifen** derselben, auch der gewöhnlichen und hohlgeschliffenen **Rasiermesser** wird auf Wunsch sofort bestens besorgt und bitte um gütigen Zuspruch.

Der von meinem Vorjahre Seifensieder Müllers Witwe geführte Verkauf von **Seifensieder-Waren**

wird auch von mir fortgeführt und bitte um gest. Abnahme solcher.

Nagold.

Jakob Weber, Messerschmied, neben dem Rathaus.

Iselshausen.

Blütenhonig,

garantiert rein,

mit der **Schleuder** gewonnen, empfiehlt

M. Bürkle, Lehrer.

Sculein Rattentod

erfunden von Apotheker Basmuthsicherstes, giftfreies Mittel zur Vertilgung von Ratten, laut Zeugnissen erprobt, erhältlich in Dosen à M. 1 und M. 3 bei **Heinr. Gauß, Nagold.**

Angewendet und prämiert auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Hamburg 1889.

Nagold.

Mein Lager in **Gold-, Silber- u. versilberten Waren, Ketten u. Anhänger** ist wieder aufs reichhaltigste sortiert und bitte ich um gest. Abnahme. **Fr. Günther, Uhrmacher,** vis-a-vis dem Hotel zur Post. **Altes Gold und Silber** nimmt zu dem höchsten Kurse an der Dige.

Rohrdorf.

Arbeiter-Gesuch.

In unserer **Walke & Appretur** findet ein gewandter Arbeiter gegen angemessenen Lohn dauernde Beschäftigung.

Koch & Reichert.

Nagold.

2 tüchtige

Möbelschreiner

können sofort auf beständige Arbeit eintreten bei

M. Koch.

Nagold.

Ein jüngerer kräftiger

Schmied-Geselle

kann sofort eintreten; — wo? sagt die Redaktion.

Nagold.

Ein kräftiger Bursche kann als

Bierbrauer-Pehrling

eintreten bei **Bierbrauer Burkhardt.**

Nagold.

Knecht-Gesuch.

Wegen Einberufung meines Knechts zum Militär suche ich bis 20. d. Mts. einen zuverlässigen und gewandten **Pferde-Knecht.**

Zeugnisse erforderlich und Vorstellung erwünscht.

Ch. Geigle, Samenhandl.

Nagold.

Gesucht auf Martini

werden in ein Landort ein solider Fütterer und eine tüchtige Magd mit dem Bemerkten, daß Diensthofen bei dieser Herrschaft lange zu dienen gewohnt sind.

Näheres bei der **Redaktion.**

Mädchen-Gesuch.

Auf Martini wird ein ordentliches, 17—19 Jahre altes **Dienstmädchen** gesucht, das schon in besserem Hause gedient hat. Zu erfragen durch die **Redaktion.**

Gesucht auf Martini ein

Mädchen

gefesten Alters für eine kleine Familie, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit besorgt. Zeugnisse erwünscht. Zu melden

Villa Luise in Hirsau.

Wilsberg.

Nächsten Dienstag, vorm. 10 Uhr, verkaufe 21 Stück

Milchschweine.

Chr. Koller, Metzger, beim Rathaus.

Gestorben: Den 9. Okt. Joh. Schreinermeistr., 56 J. a., Beerd. 12 Okt. nachm. 3 Uhr.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Am kommenden Sonntag, den 12. d. Mts., nachm. 2 1/2 Uhr findet im Gasthaus zum „Hirsch“ in Simmersfeld eine Plenarversammlung des Vereins statt.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Vorstandes in Vereinsangelegenheiten.
 2. Vortrag des Schullehrers Kienle in Sulz über das Thema: „Die Düngung mit besonderer Berücksichtigung des Kunstdüngers“.
 3. Demonstrationen des Vereinssekretärs Oberamtsärztz Wallraff mit dem Luthie'schen Messtafel.
- Die Vereinsmitglieder und sonstige Freunde der Landwirtschaft werden zur zahlreichen Teilnahme eingeladen.
Der Plenarversammlung wird eine Sitzung des Vereinsausschusses vorausgehen. Vollzähliges Erscheinen ist sehr erwünscht.
Den 5. Okt. 1890.

Der Vereinsvorstand des landw. Bezirksvereins:
Dr. Gugel.

Wein Lager in

Kleiderstoffen aller Art

ist für kommende Herbst- und Winter-Jahreszeit bestens neu sortiert und empfehle ich solches bei billigsten Preisen.

Wilh. Gertler, Nagold.

Nagold. Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in der Zuschneidkunst solche praktische Kenntnisse und Erfahrungen gewonnen, daß ich in der Lage bin, einzelne Kleidungsstücke sowie auch ganze Anzüge in jeder gewünschten Fassung und nach neuester Mode anzufertigen, wobei ich schnelle und billige Bedienung stets zusichere. Um geneigtes Zutrauen bittet daher

Jr. Weinstein, Schneidermeister,
neben dem alten Kirchenturm.

NB. Fertige Anzüge liefere ich schon von 25 M an bis zu den hochfeinsten.

Nagold.

Den hiesigen und auswärtigen Musikfreunden zur gefälligen Nachricht, daß ich vom 1. Oktober ds. J. ab von Seiten der Stadtbehörde hier als

Stadtmusikdirektor

angestellt bin, und werben von mir junge Leute als Musiker zur Stadtkapelle unentgeltlich ausgebildet.

Auch erteile ich Unterricht in sämtlichen Musikinstrumenten, übernehme sämtliche Musikgelegenheiten: als Hochzeiten, Bälle, Konzerte u. Für gute Musik wird garantiert.

Hochachtungsvoll

M. Kitterer, Stadtmusikdirektor.

Wildberg.

Alle Sorten neue und noch in gutem Zustand befindliche

alte Defen,

sowie eiserne Anfsätze hiezu,

auch eiserne Herde

sind stets zu billigem Preis vorrätig bei

Gottlieb Reutter, Hafner.

Nagold.

Beim Gasthaus zum Schiff!

Am Sonntag, den 12., Montag, den 13. u. Donnerstag den 16. Oktober

prachtvolles

Etage-Doppel-Karroussel

mit den schönsten Ritterpferden ausgestattet, sowie mit meisterhaftem wohlklingendem Musikwerk, mit Piston-Begleitung.

Da dieses Karroussel überall den größten Beifall fand, so glaube ich auch hier zahlreichen Zuspruch des Publikums zu finden und lade zum Besuche freundlichst ein.

J. Stoll,

Etage-Karroussel-Besitzer.

Nagold.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr in der Bierbrauerei von Chr. Merkle, sondern in dem von Herrn Uhrmacher Knodel erkauften Louis Sautter'schen Hause bei dem alten Kirchenplatz.

Verwaltungs-Mitar Napp.

Nagold.

Geschäfts-Veränderungs-Anzeige.

Meiner hiesigen und auswärtigen Kundschaft mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von Bahnhofsstraße vis-à-vis dem Hotel z. Post verlegt habe.

Indem ich für das mir so vielseitig gezeigte Vertrauen bestens danke, bitte ich höflichst, mir dasselbe auch an diesem Plage erhalten zu wollen.

Jr. Günther, Uhrmacher.

Nagold.

Alle Sorten

Kunst-Mehl

bringt in empfehlende Erinnerung

Gustav Heller.

Altensteig.

Wirtschafts- & Bierbrauerei-Verkauf.



Gesundheitsrücksichten veranlassen mich, mein nachweislich, bisher mit bestem Erfolg betriebenes Wirtschafts- und Bierbrauereianwesen, dem Verkauf auszugeben. Wie bekannt, erfreut sich dasselbe einer guten Haus- und Aylundtschaft. Das Wirtschaftsinventar, sowie einige Morgen Güter können auf Wunsch miterworben werden. Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt. Die Verkaufsverhandlung findet am Mittwoch, den 15. Oktober, mittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathaus statt und es erfolgt bei annehmbarem Angebot sofort Zusage. Wegen weiterer Auskunft wollen sich Kaufsliebhaber an mich oder den Siegfried Riese aus Stuttgart (Jägerstraße 37), den ich mit dem Verkauf beauftrage, wenden.

Joh. Hummel,
Bierbrauer.

Dr. Erneste Gessler, prakt. Zahnarzt,

früher 1. Assistent am zahnärztlichen Institut der Königl. Universität Leipzig
Stuttgart Königsstraße 56 I

hat seine Sprechstunden von jetzt ab auf 9 bis 6 Uhr verlegt. Schmerzlose Zahneztraktionen in der Schlafgasnarkose.

Nagold.

Standesamtliche Anzeigen.

Vom Monat September 1890.

Geborene:

1. Sept. Karl Wilhelm, S. der led. Spinnerin Christine Schwarz.
9. " Gottlob Hermann, S. d. Johann Christian Benz, Fuhrmanns.
10. " Hermann Friedrich, S. d. Karl Michael Fröh, Schneiders.
12. " Helene, T. d. Jaf. Rinderknecht, Sottlers.
13. " Elise Marie, T. d. Richard Heinrich Seefelds Deffinger, Apothekers.
16. " Gustav Albert, S. d. Friedrich Gugel, Schreiners.
23. " Jakob Gottlob, S. d. Jakob Friedrich Klais, Fuhrmanns.

Getraut wurden:

4. Sept. Karl Heinrich Tränkner, Bäcker von Sulz a. N. u. Marie Heinrich geb. Burkhart von Nagold.
7. Sept. Bernhard Luz, Tagelöhner dahier u. Marie Magdalene geb. Braun von Reubulach.

Nähmaschinen.

Fabrik-Lager aller Systeme

O. Richter.

Eigene Nagold. Reparatur
Preise & Zahlungsbed. äußerst günstig
bei Baar höchster Rabatt

Fruchtpreise:

Altensteig, den 8. Okt. 1890.

Neuer Dinkel	8 — 7 63 6 40
Haber	10 — 7 75 6 40
Gerste	9 — 8 60 8 —
Bohnen	7 50 7 28 7 —
Roggen	10 — 9 81 9 —

Gottesdienste.

Sonntag, 12. Okt., 9 1/2 Uhr: Predigt; 1 1/2 Uhr: Christenlehre (Söhne).